



Geschäftsführung Bezirksvertretung 7 (Porz)

Herr Stäuder

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221)

E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 02.12.2022

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 01.12.2022, 17:05 Uhr bis 19:55 Uhr, Rathausaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

I. Öffentlicher Teil

0 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunden zum Thema "Turnhalle an der GGS Hauptstraße" AN/2245/2022

Herr Dr. Bujanowski betont, dass seitens der Fachämter wieder keiner an der Aktuellen Stunde teilnimmt. Er bittet, dass in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 02.02.2023 entsprechende Mitarbeiter*innen der Gebäudewirtschaft und des Schulamtes teilnehmen und die Bezirksvertretung zum TOP „Sachstand Schulbau in Porz“ fachkundig informieren. Insbesondere zur GGS-Hauptstraße und ergänzt den Text um einen 4. Spiegelstrich.

Die Bezirksvertretung Porz verweist das Thema „Turnhalle an der GGS-Hauptstraße“, gemäß § 5 (10) b der Geschäftsordnung – **einstimmig** zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.

Wir fordern die Verwaltung daher auf:

- Den Neubau der Grundschule beschleunigt umzusetzen.
- Bereits vorab die alte Turnhalle abzureißen und durch die beschlossene Doppeltturnhalle zu ersetzen.
- Weitere notwendige Reparaturen umgehen umzusetzen, allerdings in terminlicher Abstimmung mit der Schule und den Vereinen.
- In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu diesem Thema Bericht zu erstatten

A Sachstand Porz Mitte

B Sachstand Schulbau in Porz

1 Einwohnerfragen

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**6.1 Nutzungskonzept Porzer Groov
3232/2022**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Nutzungskonzept Porzer Groov
3232/2022"**

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt nach Diskussion, zuerst über den ergänzten Änderungsantrag AN/2260/2022 und dann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

I. Beschluss über den ergänzten Änderungsantrag AN/2260/2022:

1. Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen ein gemeinsames Vergabe-konzept für Veranstaltungen im Bereich von Veranstaltungsplatz und dem Dorfplatz „Am Markt“, an der Groov in Köln-Porz Zündorf zu erstellen. Gemäß Zuständigkeitsordnung entscheiden über all-gemeine Vorgaben zur Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach § 18 Straßen- und Wege-gesetz NRW“ die jeweiligen Bezirke. Hierdurch wird es der Bezirksvertretung Porz ermöglicht, bei der Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen, analog wie bei den Plätzen in der Innenstadt, objektive Genehmigungen für Platzvergaben zu erwirken. Die bereits genehmigten Traditionsveranstaltungen bleiben grundsätzlich genehmigungsfähig unter Beachtung des neuen Vergabekonzeptes. Veranstaltungen müssen vorrangig auf dem Festplatz (Kirmesplatz) stattfinden welcher als gesetzlich beschriebener „Alternativstandort“ (s.u.) zum Dorfplatz angelegt wurde. Eine Durchführung von Veranstaltungen auf dem Dorfplatz, ohne zeitgleich belegten Festplatz, soll vermieden werden. Abweichungen hiervon sollen nur durch die zuständige Bezirksvertretung genehmigt werden können.

2. Der Bereich des Festplatzes wird umgehend aus dem Landschaftsgeschützten Bereich herausgelöst um ihn optimal mit dem Dorfplatz korrespondierend verwalten zu können. Die Flächen können nicht unabhängig voneinander betrachtet werden und der Festplatz darf keinen höheren Einschränkungen unterliegen als der Dorfplatz. Zumal der Festplatz quasi eine geschotterte „Parkplatzfläche“ darstellt.

3. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, dieses Vergabekonzept kurzfristig zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Sommer 2025 wird die Verwaltung einen Erfahrungsbericht vorlegen.

4. Im Januar 2023 soll ein Fachgespräch mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung Porz und Interessenvertretern*innen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und gegen die Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

1. Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen ein gemeinsames Vergabe-konzept für Veranstaltungen im Bereich von Veranstaltungsplatz und dem Dorfplatz „Am Markt“, an der Groov in Köln-Porz Zündorf zu erstellen. Gemäß Zuständigkeitsordnung entscheiden über all-gemeine Vorgaben zur Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach § 18 Straßen- und Wege-gesetz NRW“ die jeweiligen Bezirke. Hierdurch wird es der Bezirksvertretung Porz ermöglicht, bei der Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen, analog wie bei den Plätzen in der Innenstadt, objektive Genehmigungen für Platzvergaben zu erwirken. Die bereits genehmigten Traditionsveranstaltungen bleiben grundsätzlich genehmigungsfähig unter Beachtung des neuen Vergabekonzeptes. Veranstaltungen müssen vorrangig auf dem Festplatz (Kirmesplatz) stattfinden welcher als gesetzlich beschriebener „Alternativstandort“ (s.u.) zum Dorfplatz angelegt wurde. Eine Durchführung von Veranstaltungen auf dem Dorfplatz, ohne zeitgleich belegten Festplatz, soll vermieden werden. Abweichungen hiervon sollen nur durch die zuständige Bezirksvertretung genehmigt werden können.

2. Der Bereich des Festplatzes wird umgehend aus dem Landschaftsgeschützten Bereich herausgelöst um ihn optimal mit dem Dorfplatz korrespondierend verwalten zu können. Die Flächen können nicht unabhängig voneinander betrachtet werden und der Festplatz darf keinen höheren Einschränkungen unterliegen als der Dorfplatz. Zumal der Festplatz quasi eine geschotterte „Parkplatzfläche“ darstellt.

3. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, dieses Vergabekonzept kurzfristig zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Sommer 2025 wird die Verwaltung einen Erfahrungsbericht vorlegen.

4. Im Januar 2023 soll ein Fachgespräch mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung Porz und Interessenvertretern*innen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und gegen die Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**6.2 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Porz - Mittelvergabe Session 2022/2023
3892/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Freigabe der im Jahre 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € zur Förderung der im Stadtbezirk Porz zu Karneval 2023 vorgesehenen Veedelszüge wie folgt:

Festausschuss Porzer Karneval	6.000,00 €
Veilchendienstagsgesellschaft e.V. Zündorf	500,00 €
IG Wahner Karneval e.V.	2.140,00 €
Bürgerverein Köln Poll e.V.	500,00 €
Bürgerverein Libur e.V.	60,00 €

KG Rut-Wiess Löstige Langler e.V.	300,00 €
Festkomitee Ensen Westhover Karneval e.V.	500,00 €
Summe:	10.000,00 €

Die Zuschussempfängerin/der Zuschussempfänger hat innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Maßnahme die Verwendung des Zuschusses gegenüber dem Bürgeramt Porz darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1 Stadtklima und Stadtverschönerungsprogramm 2022 im Stadtbezirk Porz 2800/2022

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro p.a. für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in Euro
1	Mobiliar im öffentlichen Raum im Stadtbezirk Porz Austausch alter und nicht mehr barrierefreier Ruhebänke gegen neue Bänke gemäß des Gestaltungshandbuchs, Unterplattensanierungen, Ergänzungen und Ertüchtigung, Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch neue Standorte	30.000,00
2	Neu- und Nachpflanzungen von Bäumen im Stadtbezirk Porz, Ergänzungen und Optimierung von Beeten und Straßenbegleitgrün im öffentlichen Raum	70.000,00
3	Überarbeitung von wegebaulichen Anlagen und befestigten Flächen In öffentlich zugänglichen Bereichen des Stadtbezirks Porz sowie Ergänzungen und Instandsetzungen	50.000,00
		150.000,00

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für die von der Bezirksvertretung Porz vorgesehenen Maßnahmen.
3. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die vorgesehene Maßnahme – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Porz und des Finanzausschusses – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.2 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3223/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

7.3 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "TOP 7.3, Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts" AN/2240/2022

Herr Dr. Höhmann erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet einzelne Nachfragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über den Änderungsantrag AN/2240/2022 abstimmen.

Beschluss über den Änderungsantrag AN/2240/2022:

Die Bezirksvertretung Porz lehnt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts in der vorgelegten Form ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die Partei, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), der Stimme von Frau Bastian (FDP) und gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

Hinweis: Damit hat sich die Abstimmung über die Beschlussvorlage erledigt.

7.4 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020 1356/2022

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "1356/2022: Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte" AN/2261/2022

Herr Tempel hinterfragt kritisch die Begründung der Dringlichkeit in der Beschlussvorlage.

Herr Götz formuliert folgende Ergänzung zum Änderungsantrag AN/2261/2022:

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Vorlage mit der Maßgabe zu, dass der Änderungsantrag AN/2261/2022 als neue Anlage 5 in dem weiteren Verfahren berücksichtigt werden soll. Die Punkte c und d:

c.) Neubau einer Turnhalle

d.) Im Rahmen des Neubaus der Grundschule Berliner Straße ist durch den TU oder GU zwingend gleichzeitig mit Schule und Sportanlagen ein Lehrschwimmbecken zu errichten. sowie die Änderungen in der Überschrift 13.2:

13.2) Stadtbezirk Porz: Grundschule, Förderschule, **Lehrschwimmbecken, Turnhalle**, Berliner Straße 36, Vergabe an Totalunternehmer

werden an den entsprechenden Stellen der Beschlussvorlage 1356/2022 ergänzt (bzw. ersetzen die bisherigen Formulierungen) und sind umzusetzen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den ergänzten Änderungsantrag AN72261/2022 und anschließend über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

I. Abstimmung über den ergänzten Änderungsantrag AN/2261/2022:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln folgende Änderungen zu beschließen:

Punkt 12.) Stadtbezirk Porz: Schulzentrum Heerstraße 7, Vergabe an Totalunternehmer wird wie folgt geändert beschlossen (Änderungen fett, kursiv, unterstrichen; Punkt b.) geändert, Punkte c.) und d.) ergänzt):

Punkt 12.) Stadtbezirk Porz: Schulzentrum Heerstraße 7, Vergabe an Totalunternehmer

a.) Neubau oder Generalsanierung des Bestandsgebäudes (...)

b.) Zur Nutzung des Bestandsgebäudes, neu oder instandgesetzt, durch das Lessinggymnasium ist sicherzustellen, dass vorab ein Modulbau für die weichenden Haupt- und Realschule errichtet wird, der insgesamt sieben Züge (Realschule drei, Hauptschule vier) umfasst sowie eine Mensa, alle benötigten Fach- und Gemeinschaftsräume sowie mindestens eine Dreifachturnhalle. Der Modulbau ist so zu errichten, dass er für die Zeit bis zum angedachten, möglichen Neubau dieser beiden Schulen im Plangebiet Zündorf-Süd, somit deutlich über zehn Jahre, genutzt werden kann.

c.) Die Planung des Interimsgebäudes ist nach Abschluss des Vorentwurfs inklusive der Lage der Bezirksvertretung Porz zur Zustimmung vorzulegen.

d.) Erweiterungsbau um mindestens ein normgerechtes Sporthallenfeld am vorhandenen Standort.

Punkt 13.1) Stadtbezirk Porz: Gemeinschaftsgrundschule Hohe Straße 77-79, Vergabe an Totalunternehmer

Unter Hinweis: ist folgende Ergänzung einzufügen (fett, kursiv, unterstrichen): Lehrschwimmbecken entfällt hier „*und wird am Standort Berliner Straße realisiert*“.

Punkt 13.2) Stadtbezirks Porz: Grundschule, Förderschule, Sportbad KölnBäder, Berliner Straße 36, Vergabe an Totalunternehmer

wird wie folgt geändert beschlossen (Änderungen fett, kursiv, unterstrichen; 13.2) geändert; Punkt c.) und Punkt e.) zusätzlich; Punkt d.) geändert)

13.2) Stadtbezirk Porz: Grundschule, Förderschule, **Lehrschwimmbecken, Turnhalle**, Berliner Straße 36, Vergabe an Totalunternehmer

a.) Neubau für eine zweizügige Grundschule, neugeschaffene Schüler*innenplätze: 200 (Summe Hohe Str. 77-79 und Berliner Str. 36: + 100)

b.) Abbruch und Neubau des Förderschulgebäudes, gesicherte Schüler*innenplätze: mindestens 150

c.) Neubau einer Turnhalle

d.) Im Rahmen des Neubaus der Grundschule Berliner Straße ist durch den TU oder GU zwingend gleichzeitig mit Schule und Sportanlagen ein Lehrschwimmbecken zu errichten.

e.) Die mögliche Übertragung an die KölnBäder sowie die Unterhaltung durch diese ist zu einem späteren Zeitpunkt zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Vorlage mit der Maßgabe zu, dass der Änderungsantrag AN/2261/2022 als neue Anlage 5 in dem weiteren Verfahren berücksichtigt werden soll. Die Punkte c und d:

c.) Neubau einer Turnhalle

d.) Im Rahmen des Neubaus der Grundschule Berliner Straße ist durch den TU oder GU zwingend gleichzeitig mit Schule und Sportanlagen ein Lehrschwimmbecken zu errichten.

sowie die Änderungen in der Überschrift 13.2:

13.2) Stadtbezirk Porz: Grundschule, Förderschule, Lehrschwimmbecken, Turnhalle, Berliner Straße 36, Vergabe an Totalunternehmer

werden an den entsprechenden Stellen der Beschlussvorlage 1356/2022 ergänzt (bzw. ersetzen die bisherigen Formulierungen) und sind umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage – mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Vorlage mit der Maßgabe zu, dass der Änderungsantrag AN/2261/2022 als neue Anlage 5 in dem weiteren Verfahren berücksichtigt werden soll. Die Punkte c und d:

c.) Neubau einer Turnhalle

d.) Im Rahmen des Neubaus der Grundschule Berliner Straße ist durch den TU oder GU zwingend gleichzeitig mit Schule und Sportanlagen ein Lehrschwimmbecken zu errichten.

sowie die Änderungen in der Überschrift 13.2:

13.2) Stadtbezirk Porz: Grundschule, Förderschule, Lehrschwimmbecken, Turnhalle, Berliner Straße 36, Vergabe an Totalunternehmer

werden an den entsprechenden Stellen der Beschlussvorlage 1356/2022 ergänzt (bzw. ersetzen die bisherigen Formulierungen) und sind umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bauungsplan-Entwurf Nr. 68439/03; Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur und Planungsbeschluss über die für die innere und äußere Erschließung notwendigen verkehrlichen Maßnahmen
3195/2022**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "TOP 7.5, Deutzer Hafen, 3195/2022"
AN/2250/2022**

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den Änderungsantrag AN/2250/2022 und danach über die so geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/2250/2022:

Die Bezirksvertretung Porz stimmt den Punkten 1. und 2. der o.g. Vorlage zu und lehnt die Punkte 3., 4., und 5 ab.

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Überarbeitung des oder die Erstellung eines neuen Verkehrsgutachtens unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:

1. Individualverkehr

Für die Berechnung des Individualverkehrs muss eine realistische Annahme getroffen werden. So ist im derzeitigen Gutachten eine Rheinquerung unterhalb des Kölner Südens als existent vorausgesetzt worden, von der zum heutigen Zeitpunkt niemand weiß, ob sie überhaupt kommt. Das Thema der Zukunft der Rodenkirchener Brücke ist überhaupt nicht berücksichtigt. Die Hoffnung, den KFZ-Verkehr über eine ausgebaute Straße ‚Im Hasental‘ auf die Autobahn ableiten zu können, ist unrealistisch, denn wer will sich bereits auf dem Autobahnzubringer in den Stau zur A4 stellen wenn er diesen durch die Fahrt auf der Siegburger Straße in Poll zur Autobahn weitestgehend umgehen kann. Und die Aussagen des Gutachters, die Verkehre in Poll grundsätzlich wie heute zu belassen, aber für eine Verdrängung des MIV zu sorgen, lassen nur das schlimmste für die anliegenden Wohnstraßen befürchten. Wir können nicht einer solchen Planung pauschal zustimmen, deren Auswirkungen für Porz wir nicht kennen.

Des Weiteren sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Baumfällungen auf der Siegburger Straße sind zu vermeiden. Alle Maßnahmen, um zusätzlichen Verkehr auf der Siegburger Str. zu verhindern oder vorhandenen Verkehr zu reduzieren, sind ohne Baumfällungen vorzunehmen.
- Im Mobilitätskonzept sind mögliche Schleichwege durch Poll zu unterbinden. Diesbezügliche Änderungen im Konzept sind der Politik vorzustellen.
- Eine durchgängige Befahrbarkeit des Poller Kirchweges über die Str. „Im Schnellert“ ist sicherzustellen.

2. ÖPNV

Die in einer Videokonferenz von den Gutachtern dargestellten Ergebnisse waren ernüchternd. Derzeit ist der Sachstand, dass sich der Ausbau des ÖPNV im Wesentlichen auf die Weiterführung der Buslinie 150 von Mülheim über den Deutzer Bahnhof, Deutzer Hafen bis nach Poll beschränkt. Ein Bus im 10 Minuten Takt für 6000 Einwohner und 6000 Arbeitsplätze! Wenn der ÖPNV das Rückgrad der Verkehrserschließung des Deutzer Hafens sein soll – und dies unterstützt die BV Porz – ist ein massiver Ausbau des Stadtbahnverkehrs erforderlich.

Und das bedeutet für uns u.a.

- In einem ersten Schritt (nach Einführung der neuen Bahnen auf der Linie 1 und somit Verfügbarkeit der alten Niederflurwagen) Einführung einer Linie 8 von Zündorf bis Deutzer Freiheit mit Taktverdoppelung im Vergleich zu heute.

- Vor Fertigstellung des Deutzer Hafens ebenerdiger Umbau der Gleise auf der Brückenabfahrt Deutzer Brücke mit dem Ziel, dass die Linie 8 in den Tunnel mindestens bis zum Deutzer Bahnhof fahren kann.
- Außerdem ist zu prüfen, wie die Linie 7 in höherer Taktfrequenz über die Deutzer Brücke geführt werden kann.

Perspektivisch ist seitens der Stadt Köln geplant, die Linie 7 im Kölner Süden in einem ersten Schritt bis Langel und in einem zweiten Schritt mit der neuen Bahnverbindung von Bonn über den Rhein-Sieg-Kreis ins Linksrheinische zu verknüpfen. Dies bedeutet automatisch mehr Fahrgäste auf der Linie 7 Richtung Köln und Deutz und somit einen noch größeren Bedarf an Fahrgastkapazität. Dieser Aspekt hat offensichtlich in die bisherigen Überlegungen keinen Niederschlag gefunden.

Ferner ist die S-Bahn Linie S16 im Vorlaufbetrieb zu starten. Hierfür sind unverzüglich entsprechende Verhandlungen im NVR aufzunehmen.

3. Fuß- und Radverkehr

Der Ausbau des Fuß- und Radverkehrs ist völlig oberflächlich und im Wesentlichen reduziert auf das eigentliche Plangebiet dargestellt. Die bisher bekannt gewordenen Pläne sehen für Porz keine Verbesserung zum Status Quo vor, insbesondere der immer wieder geforderte Ausbau des Leipfades (getrennte Führung Fuß- und Radweg) wird mit keinem Wort erwähnt.

Dieser ist ebenso umzusetzen wie eine Fortführung des Radschnellwegs nach Kalk. An der Südbrücke muss beidseitig eine Rampe für eine schnelle Radwegeverbindung vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

Der Rat

1. beschließt über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das Gebiet zwischen der Drehbrücke im Norden, der Siegburger Straße im Osten, der auf die Südbrücke führende Güterbahntrasse im Süden und der Alfred-Schütte-Allee im Westen in Köln-Deutz —Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur - abgegebenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 2.2, 3, 4 und 5;
2. beschließt den Bebauungsplan Nr. 68439/03 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Überarbeitung des oder die Erstellung eines neuen Verkehrsgutachtens unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:

1. Individualverkehr

Für die Berechnung des Individualverkehrs muss eine realistische Annahme getroffen werden. So ist im derzeitigen Gutachten eine Rheinquerung unterhalb des Kölner Südens als existent vorausgesetzt worden, von der zum heutigen Zeitpunkt niemand weiß, ob sie überhaupt kommt. Das Thema der Zukunft der Rodenkirchener Brücke ist überhaupt nicht berücksichtigt. Die Hoffnung, den KFZ-Verkehr über eine ausgebaute Straße ‚Im Hasental‘ auf die Autobahn ableiten zu können, ist unrealistisch, denn wer will sich bereits auf dem Autobahnzubringer in den Stau zur A4 stellen wenn er diesen durch die Fahrt auf der Siegburger Straße in Poll zur Autobahn weitestgehend umgehen kann. Und die Aussagen des Gutachters, die Verkehre in Poll grundsätzlich wie heute zu belassen,

aber für eine Verdrängung des MIV zu sorgen, lassen nur das schlimmste für die anliegenden Wohnstraßen befürchten. Wir können nicht einer solchen Planung pauschal zustimmen, deren Auswirkungen für Porz wir nicht kennen.

Des Weiteren sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Baumfällungen auf der Siegburger Straße sind zu vermeiden. Alle Maßnahmen, um zusätzlichen Verkehr auf der Siegburger Str. zu verhindern oder vorhandenen Verkehr zu reduzieren, sind ohne Baumfällungen vorzunehmen.
- Im Mobilitätskonzept sind mögliche Schleichwege durch Poll zu unterbinden. Diesbezügliche Änderungen im Konzept sind der Politik vorzustellen.
- Eine durchgängige Befahrbarkeit des Poller Kirchweges über die Str. „Im Schnelert“ ist sicherzustellen.

2. ÖPNV

Die in einer Videokonferenz von den Gutachtern dargestellten Ergebnisse waren ernüchternd. Derzeit ist der Sachstand, dass sich der Ausbau des ÖPNV im Wesentlichen auf die Weiterführung der Buslinie 150 von Mülheim über den Deutzer Bahnhof, Deutzer Hafen bis nach Poll beschränkt. Ein Bus im 10 Minuten Takt für 6000 Einwohner und 6000 Arbeitsplätze! Wenn der ÖPNV das Rückgrad der Verkehrserschließung des Deutzer Hafens sein soll – und dies unterstützt die BV Porz – ist ein massiver Ausbau des Stadtbahnverkehrs erforderlich.

Und das bedeutet für uns u.a.

- In einem ersten Schritt (nach Einführung der neuen Bahnen auf der Linie 1 und somit Verfügbarkeit der alten Niederflurwagen) Einführung einer Linie 8 von Zündorf bis Deutzer Freiheit mit Taktverdoppelung im Vergleich zu heute.
- Vor Fertigstellung des Deutzer Hafens ebenerdiger Umbau der Gleise auf der Brückenabfahrt Deutzer Brücke mit dem Ziel, dass die Linie 8 in den Tunnel mindestens bis zum Deutzer Bahnhof fahren kann.
- Außerdem ist zu prüfen, wie die Linie 7 in höherer Taktfrequenz über die Deutzer Brücke geführt werden kann.

Perspektivisch ist seitens der Stadt Köln geplant, die Linie 7 im Kölner Süden in einem ersten Schritt bis Langel und in einem zweiten Schritt mit der neuen Bahnverbindung von Bonn über den Rhein-Sieg-Kreis ins Linksrheinische zu verknüpfen. Dies bedeutet automatisch mehr Fahrgäste auf der Linie 7 Richtung Köln und Deutz und somit einen noch größeren Bedarf an Fahrgastkapazität. Dieser Aspekt hat offensichtlich in die bisherigen Überlegungen keinen Niederschlag gefunden.

Ferner ist die S-Bahn Linie S16 im Vorlaufbetrieb zu starten. Hierfür sind unverzüglich entsprechende Verhandlungen im NVR aufzunehmen.

3. Fuß- und Radverkehr

Der Ausbau des Fuß- und Radverkehrs ist völlig oberflächlich und im Wesentlichen reduziert auf das eigentliche Plangebiet dargestellt. Die bisher bekannt gewordenen Pläne sehen für Porz keine Verbesserung zum Status Quo vor, insbesondere der immer wieder geforderte Ausbau des Leipfades (getrennte Führung Fuß- und Radweg) wird mit keinem Wort erwähnt.

Dieser ist ebenso umzusetzen wie eine Fortführung des Radschnellwegs nach Kalk. An der Südbrücke muss beidseitig eine Rampe für eine schnelle Radwegeverbindung vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.6 Sanierung des NIKE Court, des Asphalttennisplatzes im Inneren Grüngürtel sowie des Asphaltplatzes an der Alfred-Schütte-Allee
2890/2022**

Herr Dr. Bujanowski möchte wissen, ob auf den Poller Wiesen ein Bewegungsparcours zu realisieren wäre.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Sanierung der Asphaltflächen NIKE Court und Tennisplatz / Innerer Grüngürtel und der SPA Alfred-Schütte-Allee, vorbehaltlich der tatsächlichen Förderung durch die Staatskanzlei Düsseldorf.

Die Sanierung umfasst die Belagssanierung der bestehenden Asphaltbeläge sowie die Erneuerung der maroden Ausstattungsgegenstände auf beiden Anlagen.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der beiden Baumaßnahmen belaufen sich gemäß der Kostenberechnung auf 763.171,41- €.

Für die Baumaßnahmen wurde ein Förderantrag für das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022 – Projektauftrag II“ bei der Staatskanzlei Düsseldorf gestellt. Der Vorantrag wurde bereits positiv beschieden und eine Förderzusage ist nahezu sicher. Der Anteil der Landesförderung beträgt 500.000 €. Somit erfolgt die Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 763.171,41 € durch die Zuwendung in Höhe von 500.000 € sowie durch den Eigenanteil der Stadt Köln in Höhe von 263.171,41 €. Der Eigenanteil steht im Haushaltsplan 2023/2024 in Teilplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Wasseranschluss mit Trinkwasserbrunnen und Fahrradstation auf demPfarrer-Oermann-Platz in Köln-Porz-Eil"
AN/2110/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, auf dem Pfarrer-Oermann-Platz in Köln-Porz-Eil einen Wasseranschluss mit einem Trinkwasserbrunnen zu verlegen und eine Fahrradstation einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.2 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Sonderparkplätze für Handwerker, Pflegedienste und für Besitzer einer Sonderparkgenehmigung"
AN/2020/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung:

1. Die Schaffung von Sonderparkplätzen, die mittels einer „Freipark-Lizenz“ von Handwerksbetrieben, Pflegediensten und für Besitzer einer Sonderparkgenehmigung nutzbar sind.
2. Die Bezirksvertretung Porz ist über die Vorschläge zur Umsetzung, sowie über die Kosten des Vorhabens in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herr Krasson (AfD) **abgelehnt**.

**8.3 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Namenszusatz für Porz"
AN/2113/2022**

Herr Götz bittet, um Mitteilung welche formalen Schritte erforderlich wären (unter Berücksichtigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Stadt Köln und der Stadt Porz) und was für Kosten aufgrund der Umbenennung entstehen würden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die amtliche Bezeichnung des Stadtbezirk Porz wieder mit dem Namenszusatz „am Rhein“ ergänzt und somit der Stadtbezirk in „Porz am Rhein“ unbenannt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI **zugestimmt**.

**8.4 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Hohe Str. 1 von Kölner Str. bis Rhein in Porz Ensen, Planrechtsschaffung, Bebauung Chipperfield realisieren"
AN/2116/2022**

Beratung wurde zurückgestellt in die Sitzung am 02.02.2023.

**8.5 Antrag der SPD-Fraktion "Beteiligung der Bezirksvertretung Porz sicherstellen – über Höhenentwicklung Deutzer Hafen transparent informieren!"
AN/1944/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Vorlage 3080/2022, Titel: Ergänzender Beschluss der baulichen Höhenentwicklung im Bereich des Ostdreiecks im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Plans Deutzer Hafen nebst der im Stadtentwicklungsausschuss aufgeworfenen Fragen im Rahmen dieser Sitzung der Bezirksvertretung zur Diskussion auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und die Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

**8.6 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Intelligente Ampelschaltung"
AN/2021/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, folgenden Beschluss zu fassen:

Prüfauftrag: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie eine intelligente Ampelsteuerung basierend auf einer Echtzeiterfassung des Straßenverkehrs, besonders an Knotenpunkten, integriert werden kann.

Zu prüfen ist dabei insbesondere, wie mittels einer intelligenten Ampelsteuerung der ÖPNV durch die Erweiterung der Bevorrechtigung von Bussen und Straßenbahn gestärkt werden kann. (Signalausstrahlung vom Bus/Straßenbahn in den Steuergeräten der Lichtsignalanlagen) Zu überprüfen ist auch, ob und inwieweit nachts Lichtsignalanlagen an verkehrsarmen Kreuzungen in Porz abgeschaltet bzw. als „schlafende Ampeln“, die von den Fußgängern wieder bei Bedarf in Gang gesetzt werden können. Im Rahmen des Prüfauftrags sollen ein möglicher Zeitrahmen für die Umsetzung sowie die Möglichkeit der Akquise von Fördermitteln dargestellt werden.

Zur weiteren Beratung soll dieser Antrag an den Verkehrsausschuss weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

8.7 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Entzerrung des Leinpfades von Zündorf bis Ensen" AN/2115/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung inklusiver Kosteneinschätzung zu prüfen, ob

zwischen Yachthafen Zündorf (Rhein-km 677,1) und Rhein-km 677,9 ein Rheinwalk (angelehnt an den Skywalk der Porzer Firma Saint Gobain Deutsche Glas, Bj. 2006) parallel zum Leinpfad als alleiniger Fußweg geschaffen werden kann, und

ab Rhein-km 677,9 (unterhalb der Hauptstraße/Friedrich-Ebert-Ufer – Lindenhof einbindend bis Fischerweg) bis Rhein-km 678,2 und ab Rhein-km 678,7 (Zugang Steinstraße) bis Rheinkm 680,6 (Beschluss Vorlage AN2022/1089) ein separater Fußweg in Hanglage gebaut werden kann. Die Rhein-km sind ca-Angaben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

8.8 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Prüfbeschluss für eingeschränktes Parken in der Nachtigallenstraße zwischen Albin-Köbis-Straße und Neue Heidestraße in Köln Wahn" AN/2117/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, für das Teilstück der Nachtigallenstraße zwischen der Albin-Köbis-Straße und der Neuen Heidestraße (Teilstrecke der Unterführung unter die A 59) zu prüfen, inwieweit das Parken von LKW's über 7,5 to ausgeschlossen werden kann. Die Prüfung soll mit der Suche nach einer alternativen Stellfläche für die LKW's verbunden werden um zu verhindern, dass diese einfach an eine andere ungeeignete Stelle weiterfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.9 Antrag der SPD-Fraktion "Asphaltierte Fläche Schlauer Straße / Ensen entsiegeln und gegen Durchfahrt sichern"
AN/2082/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die asphaltierte Fläche zwischen der stadtauswärts führenden Stadtbahnhaltestelle Gilgaustraße und dem Fuß-/Radweg Schlauer Straße zu entsiegeln und zu bepflanzen. Weiterhin ist der Fußweg von der Gilgaustraße aus durch einen weiteren Absperrpfosten oder andere geeignete Maßnahmen so zu sichern, dass die Durchfahrt von PKW und Kleintransportern unterbunden wird.

Sofern das Grundstück sich nicht im städtischen Besitz, sondern beispielsweise im Besitz der KVB befindet, sind mit dem Grundstücksinhaber entsprechende Gespräche zur Umsetzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

**8.10 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Live-Streaming und dauerhaft abrufbare Video-Veröffentlichung aller BV-Sitzung (öffentlicher Teil)"
AN/2022/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, ab Februar 2022 alle Sitzungen der Bezirksvertretung (öffentlicher Teil) über die Homepage <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/bezirksvertretung-porz> live ins Internet zu streamen. Zugleich sollen die Video-Aufzeichnungen dauerhaft auf ebendieser Seite abrufbar sein. Die Aufnahmen sind so zu gestalten, dass alle Mitglieder der Bezirksvertretung optisch und tontechnisch gleich gut wahrgenommen werden können. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden technischen Voraussetzungen möglichst zeitnah zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

**8.11 Antrag der SPD-Fraktion "Verbesserung der Bushaltestelle Langel-Nord"
AN/2085/2022**

Herr Krasson stellt den Ergänzungsantrag, dass die Bushaltestelle Langel-Nord für Rollstuhlfahrer*innen geeignet umgebaut werden sollte.

Abstimmung über die Ergänzung von Herrn Krasson:

Mehrheitlich bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) und gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

Beschluss über den Antrag AN/2085/2022:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, an den beiden Bushaltestellen Langel-Nord jeweils einen Unterstand mit Bank zu montieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.12 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Errichtung von Spielzeugkisten"
AN/2023/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Boden verankerte Kisten an allen Spielplätzen im Stadtbezirk Porz zu installieren. Diese Spielzeugkisten sollen mit dem Hinweis versehen werden, dass man Spielzeug dort spenden kann, damit dieses durch alle Kinder, die den Spielplatz besuchen, verwendet werden kann. Vorbild sollen dabei die Bücherschränke sein, welche es bereits an zahlreichen Standorten gibt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

**8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Neubau einer Kindertagesstätte in Langel"
AN/2086/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, in Porz-Langel eine weitere Kindertagesstätte zu bauen oder durch einen kirchlichen Träger oder einen anderen Investor bauen zu lassen. Möglich wäre dies beispielsweise als vorlaufende Maßnahme im zweiten Bauabschnitt Langel Berg (W 715-005).

Die Kita soll nach Möglichkeit drei, mindestens jedoch zwei Gruppen umfassen. Diese Größe beruht auf den Ablehnungen der vorhandenen Kindertagesstätten in Langel und den Kindern, die ohnehin bereits Kitas in Zündorf besuchen. Dies ist jedoch aufgrund der langen Wegstrecke nur möglich, wenn die Kinder mit dem Auto von Langel nach Zündorf gebracht werden. Auch ist die Zunahme neuer Bebauung für Familien bisher nicht angemessen berücksichtigt.

Darüber hinaus ist umgehend dafür Sorge zu tragen, dass die Brandschutzanforderungen im Kindergarten in der Bohnenbitze erfüllt werden, so dass diese Kita endlich wieder voll umfänglich genutzt werden kann. Bis zur Inbetriebnahme der neuen Kita ist dies dringend erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.14 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Ergänzung eines Fußgängerüberwegs an der
Kreuzung Grengeler Mauspfad/L84"
AN/2024/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung: Mit der Ergänzung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Grengeler Mauspfad/L84.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

**8.15 Antrag der SPD-Fraktion "Umgestaltung des Parkplatzes vor dem Berufskolleg
Porz"
AN/2087/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Parkfläche an der Hauptstraße vor dem Berufskolleg neu zu gestalten und dabei neu zu ordnen inkl. E-Ladestationen und einer ausreichenden Abstellfläche für Fahrräder und Roller. Bei der Neugestaltung sind mögliche Änderungen, beispielsweise der Zu- und Ausfahrt, durch die Umgestaltung der Hauptstraße zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und der Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

8.16 Antrag der SPD-Fraktion "Parken nur in gekennzeichneten Flächen Viehtrift Porz-Lind"
AN/2090/2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Straße „Viehtrift“ in Porz-Lind zwischen der Kreuzung „Viehtrift-Linder Weg“ und dem Linder Mauspfad mittels entsprechender Beschilderung anzuordnen, dass das Parken nur in den dafür gekennzeichneten Flächen zulässig ist. Nur so kann gewährleistet werden, dass der gegenläufige Bus und Individualverkehr ohne größere Probleme fließen kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

8.17 Antrag der SPD-Fraktion "Aufstockung der personellen Ressourcen Bereich 682-4 Radverkehr Stadtbezirk Porz"
AN/2098/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, die personellen Ressourcen des Bereiches „682-4 Radverkehr Stadtbezirke 7-9, Radwegesaniierungsprogramm“ über die Neubesetzung der derzeit vakanten Stellen hinaus aufzustocken und eine weitere Planstelle für eine*n Fahrradplaner*in für den Stadtbezirk Porz zu schaffen.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt vorzusehen und die neue Stelle zügig zu besetzen, damit dieser Fachbereich seiner wichtigen Funktion bei der Umsetzung der Verkehrswende gerecht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

8.18 Antrag der SPD-Fraktion "Aufstellung eines Bebauungsplans für die Kaiserstraße, Porz-Urbach"
AN/2099/2022

Antrag der SPD vom 15.10.2022 betr. Aufstellung eines Bebauungsplans für die Kaiserstraße, Porz-Urbach
3853/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Kaiserstraße in Porz-Urbach, ausgehend vom Kreuzungsbereich Kaiserstraße/Frankfurter Straße bis zur Einmündung Dorotheenstraße, einen Bebauungsplan aufzustellen. Kurzfristig soll eine Veränderungssperre erlassen werden. Durch die Maßnahmen soll eine weitere Ansiedlung von Bars, Spielhallen und weiteren Vergnügungstätten verhindert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTE **abgelehnt**.

**8.19 Antrag der SPD-Fraktion "Prüfung der Einrichtung einer geeigneten Querungshilfe in Höhe der Kindertageseinrichtung Little Giants, Frankfurter Str. 714, 51145 Köln"
AN/2106/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Mitteln ein verkehrssicherer Übergang für Fußgänger zur Kindertageseinrichtung Little Giants eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.20 Antrag der SPD-Fraktion "Vermüllung und Verwahrlosung des Parkplatzgeländes von Kaufland (ehemals Real) an der Rudolf-Diesel-Straße in Köln-Porz-Eil"
AN/2107/2022**

**AN/2107/2022, Antrag der SPD-Fraktion "Vermüllung und Verwahrlosung des Parkplatzgeländes von Kaufland (ehemals Real) an der Rudolf-Diesel-Straße in Köln Porz-Eil"
3562/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Eigentümer des Grundstücks oder ein sonstiger überlassungspflichtiger Abfallbesitzer verpflichtet werden kann, regelmäßig wilden Müll entlang des Zaunes an der Rudolf-Diesel-Str. aufsammeln und der Entsorgung zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

**8.21 Antrag der SPD-Fraktion "Zuwegungen zum Gremberger Wäldchen verbessern"
AN/2108/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Zuwegungen zum Gremberger Wäldchen durch verschiedene Maßnahmen zu vereinfachen und zu verbessern. Folgende Maßnahmen sind dabei zu betrachten und nach Möglichkeit umzusetzen:

- Fuß- und Radfahrer*innen-freundlicher Ausbau des Poller Holzweges.
- Anbringung von Schutzstreifen und durchgehenden Gehwegen. Instandsetzung des Fußweges bis zur Straße „Im Wasserfeld“.
- Erneuerung der Straße „Im Wasserfeld“ von Siegburger Straße bis Übergang KVB-Linie 7 inkl. der Nebenanlagen.
- Einrichtung Geh- und Radwegverbindung „Porzer Ringstraße“ entlang der Linie 7 und unter Mitnutzung der KVB-BAB-Unterführung hin zur Straße „Im Wasserfeld“.

- Einrichtung neuer Hinweisschilder von den Haltestellen „Westhoven, Kölner Straße“ und „Baumschulenweg“ für Fußgänger*innen in Richtung Gremberger Wäldchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.22 Antrag der SPD-Fraktion "Beleuchtung des Fuß- und Radwegs auf der Kölner Straße zwischen der Anschlussstelle Köln-Poll (A4) und Porzer Ringstraße" AN/2080/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, der geplanten Stärkung des Radverkehrs auf der Kölner Straße Rechnung zu tragen und die Einrichtung einer Beleuchtung des Fuß- und Radweges auf dem Teilstück der Kölner Straße (L82) zwischen der A4-Anschlussstelle Köln-Poll und der Porzer Ringstraße zu prüfen. Dazu ist mit der zuständigen Straßenmeisterei Burscheid des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen Kontakt aufzunehmen. Der Bezirksvertretung Porz ist zu einer der Sitzungen im 1. Halbjahr 2023 über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

8.23 Antrag der SPD-Fraktion "Poller Marktplatz umgestalten, Immobilienentwickler einbinden" AN/2109/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die aktuelle und geplante Bautätigkeit um den Poller Marktplatz zu nutzen, um diesen substantiell aufzuwerten. Hierbei sind folgende Maßnahmen einzuleiten:

1. Die Grundstückseigentümer der benachbarten Grundstücke werden zu einem Gespräch zur Entwicklung des Poller Marktplatzes eingeladen. Ziel des Gesprächs:

- Verfahren zur Attraktivierung des Platzes (Ansiedlung Café, Bereitstellung öffentlicher Toiletten etc.)
- Erörterung der Möglichkeit (mit Förderung über die Stellplatzablösemittel bereitstehenden Gelder) zur Errichtung einer Mobilitätsstation

2. Eine öffentliche Bürger*innenveranstaltung wird organisiert, in dem über die Perspektive des Poller Marktplatzes zu sprechen ist und Konzepte für die Zukunft erörtert werden. Interessensgruppen (Bürgerverein, Vereine und Initiativen) sind besonders einzubeziehen. Besonders ist zu prüfen, ob eine Umgestaltung durch bürgerschaftliches Engagement möglich ist.

3. Die Bezirksvertretung ist über mögliche Fördermittel zur Neugestaltung und die Ergebnisse aus der Bürgerveranstaltung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und der Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

**8.24 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Erneuerung der Beleuchtung der Porzer Sportstätten- Energieeinsparung"
AN/2249/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Rhein Energie aufzufordern, die Beleuchtung der Porzer Sportstätten auf neueste Energiestandards umzurüsten. Hierbei sind die mit Flutlicht betriebenen Anlagen vorzuziehen. Sollte dies nicht zügig geschehen, so muss die Stadt die gestiegenen Energiekosten übernehmen, bis die entsprechende Umrüstung erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.25 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD "Anhörungsrecht der BV Porz entsprechend § 37 GO NRW"
AN/2266/2022**

Wurde von den Antragstellern zurückgezogen.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**9.1.1 Beantwortung einer Anfrage der CDU und Bündnis 90 die Grünen aus der Sitzung der BV Porz am 03.11.2022 zu Bebauungsplanungen Hohe Straße 1 von Kölner Str. bis Rhein in Porz Ensen
3808/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Anfrage zur Sitzung der BV Porz am 09.06.2022 An 1209/ 2022
3565/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Hubschrauberlandeplatz (HBS) Köln
3967/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Porz
hier: Vermehrte Öffnung neuer Gastronomie auf der Kaiserstr. in Porz Urbach
3968/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Sachstand Gesamtkonzept der Sportanlagen Humboldtstraße und Brucknerstraße
3605/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Sicherung der Übergänge der KVB-Haltestelle Ensen Kloster"
AN/2081/2022**

**9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Baumöglichkeit der Alexianer Hinter Hoven"
AN/2083/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung unter TOP 14.2.1 zur Kenntnis.

**9.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion "Skaterpark für Jugendliche in Wahn und näherer Umgebung im Wendehammer Poststraße bei der Wahner S-Bahn-Station"
AN/2186/2022**

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023)
2882/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022
3535/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Passierbare Umlaufsperrren
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022, TOP 1.1
3338/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Weitere Planung der Kinder- und Jugendpartizipation in Köln
3780/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Wallraff-Becker erläutert die Mitteilung des Jugendamtes und beantwortet die Nachfragen aus den Reihen der Bezirksvertretung Porz.

**10.2.5 Elternbefragung "von4nach5" 2022
3488/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten
3795/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 27.10.2022 betreffend "Bebauungsplanverfahren "Linder Höhe" in Köln-Porz: Verfahren aufgegeben wegen Lärmproblematik" 3804/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 Beschluss über die Anlage 12 des Antrages AN 1820/2022: hier: Erweiterung und Verbesserung der Spiel-/ Sportanlage Hirschgraben 3824/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

10.2.9 Roll-out des Berichtswesen für die beschlossenen Anträge der Bezirksvertretung Porz 3950/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050
Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035
3926/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.11 Sicherung der Querungsstellen an der KVB Stadtbahnhaltestelle Ensen Kloster 3047/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.12 Freiraumgestaltung Neue Mitte Porz 3969/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.13 Stellungnahme zu AN/1555/2022 - Aufwertung des Rheinboulevards Porz 3852/2022

Herr Tempel erklärt, dass die Bezirksvertretung Porz die Stellungnahme zwar zur Kenntnis nimmt, dies den Beschluss der Bezirksvertretung Porz aber nicht verändern würde.

Dafür bräuchte es eine detaillierte und ausführlicher begründete neue Beschlussvorlage. Er erläutert, dass der BV Porz die nun nochmals vorgetragenen Argumente bereits vor ihrer Entscheidung bekannt waren. Auch seien diese im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung erläutert worden. Trotzdem habe die BV Porz anders entschieden, im Wesentlichen wegen der Kenntnis der täglichen Situationen vor Ort.

Er bezweifelt des Weiteren, dass die Herstellung zweier Rampen deutlich aufwendiger wäre als die komplette Herstellung einer neuen Uferwand längs des gesamten Bereichs vor Porz-Mitte. Auch müssten sie nicht vier Meter breit sein, diese Breite gibt es auch ansonsten nicht.

Er geht insofern davon aus, dass der Prüfauftrag seitens der Verwaltung durchgeführt wird. Dafür erhält er Zustimmung aus den anderen Fraktionen.

**10.2.14 Abschlussbericht der Maßnahme „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ im Sozial-raum „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“
4056/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz-Mitte
hier: Sitzung des Beirates Porz Mitte am 15.11.2022
4022/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

11 Annahme von Schenkungen